

Erledigt

Erfahrung mit iRig über Hackintosh-Audioeingang Realtek ALC892 unter Garageband oder Amplitube?

Beitrag von „sfreese“ vom 20. April 2013, 11:41

Hallo, mein Hackintosh erkennt einfach kein iRig. Hat irgendjemand eine Idee? Der Ton läuft ansonsten anstandslos sowohl über Displayport als auch über externe Lautsprecher am Audio-Klinkenausgang. Für Hilfe wäre ich dankbar, ich kann dann endlich mal wieder Gitarrespielen ohne meine Nachbarn zu nerven 😊

Grüße ins Forum und Dank im Voraus

sfreese

Beitrag von „Blackout4“ vom 20. April 2013, 11:47

wie wird dein iRig an den hackintosh angeschlossen? USB? Mikrofoneingang?

Beitrag von „sfreese“ vom 20. April 2013, 11:53

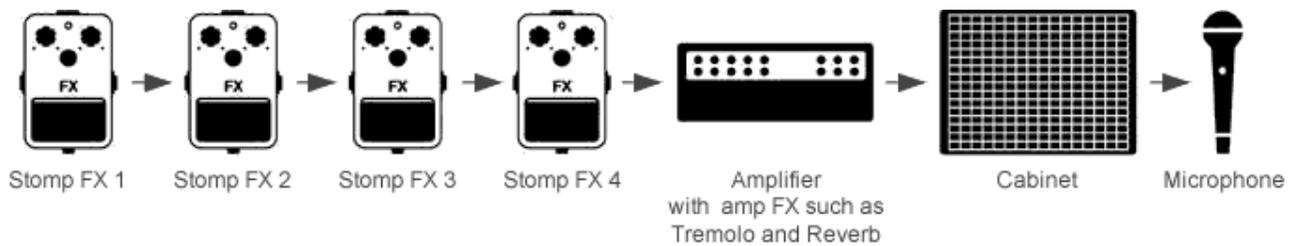
Das iRig ist eigentlich für iPad und iPhone gedacht. Da wird es in die Ausgangsbuchse des IOS-Gerätes angeschlossen, bekommt darüber Strom und die Rechenleistung und dann kann man an dem Dingens selbst über eine Klinkenbuchse Kopfhörer oder Lausprecher anschliessen. Beim Macbook gehts über den Klinkeneingang, ich habe es beim Hackintosh sowohl über Eingang als auch über Ausgang versucht und alle Audiogeräte probiert, nichts funktioniert.

Grüße

Beitrag von „“ vom 20. April 2013, 11:57

Hier mal ein paar Bilder dazu, damit man weiß was gemeint ist,





<http://www.ikmultimedia.com/products/irig/>

Beitrag von „Blackout4“ vom 20. April 2013, 12:02

wenn ich das richtig verstehe, müsste das ein kombinierter klinkenanschluss sein (sowohl mikroeingang als auch sound ausgang) dass kann mit einem hackintosh nicht laufen solange nicht so ein anschluss vorhanden ist... korrigiert mich bitte wenn ich das gerät falsch verstanden habe

Gitarre ins iRig-> klinke vom iRig ins iPhone/iPad/...(Mikrofoneingang der Komboklinke)-> Ton der Gitarre wird von der App verarbeitet und über die Komboklinke auf den Klinkenanschluss auf dem/der iRig gegeben. Normale Moinboards, die nicht so eine Klinke haben werden es leider nicht können

Beitrag von „sfreeze“ vom 20. April 2013, 12:07

Na ja, da es am MacBook auch läuft, da aber über die kombinierte Buchse, sollte es am Hackintosh auch laufen. Und es gibt die Software dafür auch für den Mac, wenn es gar nicht ginge wäre das sinnlos. Ich denke das der Treiber den Eingang irgendwie nicht richtig initialisiert. Ich habe den Treiber der letzten Multibeast-Version installiert.

Beitrag von „Blackout4“ vom 20. April 2013, 12:10

die sache ist ja, dass du an deinem hacki keine kombinierte buchse hast oder? Wenn du in den Systemeinstellungen unter Ton gehst, welche Eingänge werden dir dort angezeigt? evtl screenshot wäre gut.

Beitrag von „“ vom 20. April 2013, 12:11

Das läuft sicher am Macbook weil die Buchse keine Micro Buchse ist sondern ein Line.

Schließe mal ein Micro an und du wirst sehen es läuft nicht.

Beitrag von „sfreese“ vom 20. April 2013, 12:37

So, Foto 1 zeigt die Eingangseinstellungen wenn kein iRig angeschlossen ist, Foto 2 mit iRig. Der Hacki erkennt also das irgendetwas vorhanden ist, kann es aber nicht an Programme durchreichen. Mit einem iPhone funktioniert iRig übrigens tadellos, daran liegt es also nicht.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 20. April 2013, 12:56

Das iRig ist nichts als ein Adapter (passiv) du musst das iRig an den Line in anschliessen und solltest dann über den normalen Ausgang Sound haben (nicht über den vom iRig)
Suboptimal ist es trotzdem.

Beitrag von „sfreese“ vom 20. April 2013, 13:16

Das dies der normale Weg wäre, ist mir schon klar. Aber genau das funktioniert ja nicht. Es wird kein Signal durchgereicht, weder an Garageband noch an das Amplitude.

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 20. April 2013, 14:52

Hast Du einen Ausschlagspegel in der Systemsteuerung? Also ich habe gerade mal den iPod über 3,5 Klinke auf 3,5 Klinke angeschlossen und es wechselt von Micro auf Line in und Pegel ist da.Hören kann ich aber nichts. Aufnahmen mit Audacity funktioniert aber perfekt.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 20. April 2013, 15:20

Habs gerade getestet: iRig an den Mic eingang meines Hackis und sofort kommt Pegel an wenn ich Line in auswähle in der Tonsteuerung.

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 20. April 2013, 15:22

Ja, aber sollte der dann nicht auch direkt über den Ausgang zuhören sein? Das tut er bei mir nämlich nicht...

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 20. April 2013, 15:28

Ich denke nicht. Sonst würde man sich vor meinem Notebook nicht unterhalten können vor lauter Echo vom internen Mic...

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 20. April 2013, 15:38

Ich meine jetzt ja auch nicht das Mikro, aber wenn ich ein Audiosignal über Line in eingebe (wie bei mir jetzt den iPod) sollte das doch zu hören sein, oder sehe ich das falsch? Er muss doch auch seine Gitarre hören können in Garageband.

Beitrag von „sfreese“ vom 20. April 2013, 18:32

OK, jetzt bin ich verwirrt. Ich habe die Anregung aufgenommen und mein MacBook an den Mikrofoneingang angeschlossen. Das funktioniert. Garageband bekommt ein wunderbares Signal. Sobald ich iRig anschliesse kommt nichts an, aber auch so gar nichts. Und, weil ich Angst hatte mich zu blöd anzustellen, habe ich auch sowohl den Klinkenstecker am iRig in den Mikrofoneingang gesteckt als auch ein normales Klinke-Klinke-Kabel aus dem Headphone-Ausgang des iRigs. Es kommt definitiv nichts an.

Irgendwelche Ideen, ich verzweifel hier langsam...